PROTECO®

SCHMUTZWASSER-TAUCHPUMPE

Originalbetriebsanleitung



CE

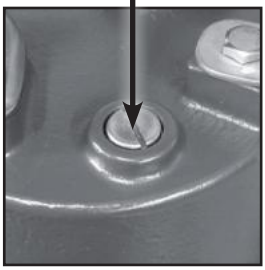
PROTECO®

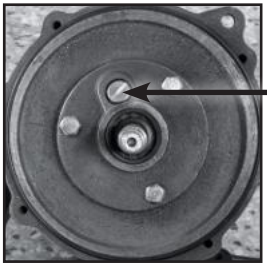
10.86-CK-0750
10.86-CK-1100

TEILEVERZEICHNIS

1. Tragegriff
2. Netzkabel
3. Schwimmerkabelhalter
4. Schwimmerkabel
5. Schwimmerschalter
6. Pumpenkörper - Motor
7. Gehäuseschrauben (3 Stk.)
8. Druckstutzen (Auslass)
9. Pumpengehäuse
10. Saugfuß (Standfuß)
11. Ausgangsreduzierung
12. Kontrollschraube - nicht lösen!
13. Ölkontroll- und Ölablassschraube







Originalbetriebsanleitung für Pumpen: 10.86-CK-0750 und 10.86-CK-1100

Sehr geehrter Kunde, vielen Dank für den Kauf eines Produkts der Marke PROTECO.

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Funktionsbeschreibung

Die Schmutzwasser-Tauchpumpen CK-0750 und CK-1100 verfügen über einen Mantel aus rostfreiem Edelstahl sowie einen massiven Saugfuß und Deckel aus Gusseisen. Sie sind mit einem einphasigen Asynchronmotor ausgestattet. Das Laufrad aus Temperguss sitzt auf einer Edelstahlwelle. Die Wellenabdichtung erfolgt über eine doppelte mechanische, in ungiftigem Öl gelagerte Gleitringdichtung mit Keramikringen. Ein Schwimmerschalter schaltet den mit Thermoschutz ausgestatteten Motor je nach Wasserstand automatisch ein und aus.

Verwendungszweck

Die Tauchpumpe ist zum Fördern von klarem sowie verschmutztem Wasser bis max. 35 °C bestimmt (z. B. Entleeren von Gruben, Behältern, Becken, überfluteten Kellern sowie Wasserentnahme aus Brunnen, Teichen, Bächen und Schächten mit kleinen Feststoffpartikeln). Jede andere Verwendung ist verboten (Lebensmittel, Trinkwasser, Salzwasser, Kraftstoffe, Chemikalien, dickflüssige Sedimente). Nicht für den gewerblichen oder industriellen Einsatz bestimmt. Beide Modelle besitzen einen Schwimmerschalter.

Typenbez.	10.86-CK-0750	10.86-CK-1100
Spannung	230 V ~ 50 Hz	
Leistung	750 W	1100 W
Drehzahl	2860 min-1	
Max. Qmax	116 l/min	150 l/min
Max. Hmax	10 m	15 m
Max. Tauch-tiefe	5 m	
Anschluss-gewinde	G 2"	
Max. Temp. Flüssigkeit	35 °C	
Min. Temp. Flüssigkeit	3 °C	
pH-Bereich Fördermed.	4 - 10	
Kabellänge	ca. 5,5 m	
Gewicht	19 kg	21 kg
Schutzart	IP68	
Schutzklasse	I	





Max. Feststoffanteil:
bis 2 % des Flüssigkeitsvolumens.

Max. Flüssigkeitsdichte:
bis 1200 kg/m³.

Hinweis: Die angegebenen Werte für die maximale Fördermenge und maximale Förderhöhe werden unter idealen Bedingungen erreicht. Sie werden durch Faktoren wie Schlauchdurchmesser, Schlauchlänge, Reibungswiderstand, Anschlussquerschnitte, Wassertemperatur und Netzspannung beeinflusst.

Netzanschluss

Die Tauchpumpe ist mit einem Schutzkontaktstecker ausgestattet und darf ausschließlich an eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontaktsteckdose 230 V ~ 50 Hz angeschlossen werden, die über einen Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von max. 30 mA abgesichert ist.

Lieferumfang: Montierte Tauchpumpe, Ausgangsreduzierung (Schlauchtülle), Betriebsanleitung.

Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich erlaubt ist (z. B. das Fördern von Reinigungsmitteln, Salzwasser, Mineralölprodukten, Kraftstoffen, chemischen Stoffen oder Flüssigkeiten mit stark abrasiven Bestandteilen), kann die Pumpe beschädigen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Die Tauchpumpe darf nicht für Trinkwasser und nicht im Dauerbetrieb verwendet werden. Dauerbetrieb verkürzt die Lebensdauer und mindert den Garantieanspruch. Der Bediener haftet für Unfälle und Schäden gegenüber Dritten. Der Hersteller haftet nicht für Schäden infolge unsachgemäßer Bedienung oder zweckwidriger Verwendung. Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch und bewahren Sie sie für den späteren Gebrauch auf.

2. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch!

Untersagen Sie Personen, die diese Anleitung nicht gelesen haben, unbedingt die Benutzung des Geräts. Die Pumpe darf nicht von Kindern, Personen unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen sowie Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung benutzt werden. Halten Sie Kinder vom laufenden Gerät fern – die Pumpe ist kein Spielzeug!

- Betreiben Sie die Pumpe niemals in der Nähe von entzündlichen Flüssigkeiten oder Gasen – Brand- und Explosionsgefahr!
- Das Fördern von aggressiven, stark abrasiven, ätzenden, brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten, Mineralölprodukten, Salzwasser, Trinkwasser, Reinigungsmitteln, Lösungsmitteln und Lebensmittelflüssigkeiten ist verboten. Die Flüssigkeitstemperatur darf 35 °C nicht überschreiten.
- Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten, unvollständigen oder eigenmächtig umgebauten Gerät.
- Überwachen Sie die Pumpe während des Betriebs, um ein automatisches Abschalten oder einen Trockenlauf rechtzeitig zu erkennen, und prüfen Sie regelmäßig die Funktion des Schwimmerschalters.
- Die Pumpe ist nicht für den Dauerbetrieb (z. B. Bachläufe in Gartenteichen oder Springbrunnen) geeignet.

- ACHTUNG: In der Pumpe befindet sich Schmieröl, das bei einer Beschädigung oder Undichtigkeit austreten und das Wasser verunreinigen kann! Verwenden Sie diese Pumpe daher nicht in Gartenteichen mit Fischen oder wertvollen Pflanzen sowie nicht in Wasserschutzzonen.
- Schützen Sie die Pumpe vor Frost und Trockenlauf. Lassen Sie die Pumpe niemals im Wasser einfrieren!
- Tragen oder hängen Sie die Pumpe niemals am Netzkabel oder am Schwimmerkabel auf.
- Verwenden Sie nur Originalzubehör und führen Sie während der Garantiezeit keine unzulässigen Demontagen oder Umbauten durch. Reparaturen in der Garantiezeit dürfen ausschließlich von einer autorisierten Servicestelle ausgeführt werden.

Elektrische Sicherheit:

Achtung! Ziehen Sie bei einer Beschädigung des Netzkabels sofort den Netzstecker aus der Steckdose! Der Netzstecker ist untrennbarer Bestandteil des Netzkabels – trennen Sie den Stecker niemals ab und kürzen, verlängern oder flicken Sie das Kabel nicht! Ein beschädigtes Netz- oder Schwimmerkabel muss zwingend durch den autorisierten Kundendienst ersetzt werden; jeder unbefugte Eingriff am Kabel ist verboten und führt zum Erlöschen der Garantie.

- Die Steckdose muss einen Schutzkontakt besitzen und über einen Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) mit 30 mA Bemessungsfehlerstrom abgesichert sein. Lassen Sie dies im Zweifelsfall vorab durch eine Elektrofachkraft prüfen.
- Während des Betriebs muss die Netzsteckdose frei zugänglich sein. Keine Mehrfach- oder Zwischensteckeradapter verwenden! Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild abgleichen.
- Prüfen Sie Netz- und Schwimmerkabel vor jedem Einsatz sorgfältig auf Schäden. Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose und fassen Sie Stecker oder Steckdose nicht mit nassen Händen an. Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten schützen (ggf. Schutzschlauch verwenden).
- Nur Gummischlauch-Verlängerungskabel des Typs H07RN-F mit mindestens 1,5 mm² Aderquerschnitt verwenden; Steckverbindungen müssen spritzwassergeschützt und überflutungssicher platziert sein.
- Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Pumpe, bei Arbeitspausen und bei Außerbetriebnahme stets den Netzstecker.
- Befinden sich Personen oder Tiere im Wasser, darf die Pumpe keinesfalls betrieben werden und der Netzstecker muss gezogen sein! Berühren Sie im Betrieb keine Pumpenteile, wenn Sie Kontakt zu geerdeten Metallteilen (Geländer, Leitern) haben – Lebensgefahr durch Stromschlag!
- Installieren und versenken Sie die Pumpe ausschließlich bei gezogenem Netzstecker.

3. INBETRIEBNAHME – Installation der Pumpe

Der Pumpenschacht bzw. Behälter muss Mindestabmessungen von 60 x 60 cm aufweisen, damit sich der Schwimmerschalter (5) auf seinem gesamten Schaltweg völlig frei bewegen kann, ohne Schachtwände oder Hindernisse zu berühren.

- Sie können die Pumpe am Tragegriff (1) aufhängen oder senkrecht auf einen festen Schachtboden stellen. ACHTUNG: Stellen Sie die Pumpe nicht direkt in weichen Schlamm oder Sand! Hängen Sie die Pumpe bei verschlammtem Boden so hoch auf (z. B. über einem Ziegelstein oder frei hängend), dass kein grober Sand oder Schlamm angesaugt wird, und reinigen Sie den Schacht regelmäßig.
- Verwenden Sie zum Absenken und Aufhängen ausschließlich ein korrosionsfreies Seil oder eine rostfreie Kette mit mindestens dreifacher Tragfähigkeit des Pumpengewichts und befestigen Sie diese sicher am Tragegriff (1). Keine korrodierenden oder verrottbaren Schnüre verwenden! Niemals am Schlauch, Netz- oder Schwimmerkabel aufhängen! Maximale Eintauchtiefe (5 m) einhalten.

Anschluss der Druckleitung

Schrauben Sie bei Verwendung eines flexiblen Förderschlauchs die Ausgangsreduzierung (11) in den Druckstutzen (8) mit Innengewinde G 2 Zoll ein, schieben Sie den Schlauch auf die Tülle und sichern Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Alternativ kann eine feste Rohrleitung G 2 Zoll angeschlossen werden (Rückschlagventil bei größerer Förderhöhe empfohlen).

Funktionsprüfung und Einstellung des Schwimmerschalters

Prüfen Sie vor jedem Betrieb die einwandfreie Funktion des Schwimmerschalters (5). Der Ein- und Ausschaltpunkt lässt sich durch Verschieben des Schwimmerkabels (4) in der Kabelhalterung (3) einstellen. Die freie Kabellänge zwischen Halterung und Schwimmer darf nicht zu kurz gewählt werden, da das Kabel sonst nicht frei abknicken kann. Im ausgeschalteten Zustand muss der Schwimmer seitlich nach unten hängen, darf aber keinesfalls vor dem Abschalten der Pumpe auf dem Boden aufliegen! ACHTUNG: Bei falscher Einstellung drohen Trockenlauf und schwere Schäden an Dichtung und Motor!

Schaltkontrolle: Stellen Sie die Pumpe kurz auf den Boden, stecken Sie den Netzstecker ein, heben Sie den Schwimmer langsam von Hand an (Pumpe schaltet ein) und senken Sie ihn wieder ab (Pumpe schaltet aus). ACHTUNG: Nur wenige Sekunden testen, damit die Gleitringdichtung nicht trocken überhitzt! Danach sofort Netzstecker ziehen.

4. BETRIEB – Kontrolle vor dem Einschalten, Eintauchen & Ein-/Ausschalten

Prüfen Sie vor dem Betrieb den Schachtboden auf Steine, Schnüre oder groben Sand, den festen Sitz der Druckleitung, die freie Beweglichkeit des Schwimmers sowie den trockenen, geschützten Zustand der Steckdose. Senken Sie die Pumpe bei gezogenem Netzstecker langsam am Seil senkrecht ins Wasser ab, damit die Luft aus dem Pumpengehäuse entweichen kann (Pumpe nur senkrecht betreiben!). Achten Sie darauf, dass das Netzkabel zugfrei und ohne Knicke geführt ist und die Druckleitung nicht geknickt ist (Schlauchende sichern). Zum Einschalten Netzstecker einstecken; zum Ausschalten Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

5. WARTUNG, REINIGUNG UND ÖLWECHSEL

WARNUNG! Ziehen Sie vor jeder Wartungs- oder Reinigungsarbeit unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose! Es besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag sowie Verletzungsgefahr durch das rotierende Laufrad!

Reinigung nach dem Einsatz

Spülen Sie die Pumpe nach jedem Einsatz gründlich mit klarem Wasser ab und entfernen Sie Ablagerungen am Pumpengehäuse sowie am Schwimmerschalter. Prüfen Sie regelmäßig die Leichtgängigkeit des Schwimmerschalters.

Kontrolle und Wechsel des Dichtungsöls (alle 12 Monate)

In der Ölkammer zwischen Motor und Pumpengehäuse befindet sich ungiftiges Spezialöl zur Schmierung und Kühlung der mechanischen Gleitringdichtung. Lassen Sie Ölstand und Ölzustand einmal jährlich prüfen bzw. wechseln: Legen Sie die vom Netz getrennte, gereinigte Pumpe waagerecht auf eine Unterlage mit der Ölkontrollschraube (13) nach oben, lösen Sie die Schraube (13) vorsichtig mit einem Innensechskantschlüssel und entnehmen Sie eine kleine Ölprobe. Ist das Öl milchig-weiß verfärbt (Wassereintritt!), ist die untere Wellendichtung verschlissen – übergeben Sie die Pumpe in diesem Fall umgehend einer autorisierten Servicestelle! Zum regulären Ölwechsel lassen Sie das Altöl vollständig ab, füllen ca. 130 ml paraffinhaltiges Weißöl / Turbinenöl niedriger Viskosität (ISO VG 15–32) ein und verschrauben die Verschlussschraube (13) samt Dichtring wieder fest. Die obere Kontrollschraube (12) niemals lösen!

Reinigung des Laufrads bei Blockierung

Ist das Laufrad durch angesaugte Fremdkörper verschmutzt oder blockiert, ziehen Sie den Netzstecker, lösen die 3 Befestigungsschrauben (7) des Pumpengehäuses (9) und nehmen das Unterteil vorsichtig ab. Entfernen Sie Faserstoffe und Schmutz mit klarem Wasser. Falls eine Demontage des Laufrads nötig ist, sichern Sie dieses, lösen die Wellenmutter, reinigen Sitz und Passfeder, setzen Passfeder und Laufrad wieder auf, ziehen die Mutter fest und verschrauben Motor (6) und Gehäuse (9) wieder dicht miteinander.

6. LAGERUNG

Lagern Sie die Pumpe stets gereinigt und vollständig entleert an einem trockenen, frostfreien Ort außerhalb der Reichweite von Kindern und unbefugten Personen. Netz- und Schwimmerkabel dürfen weder scharf geknickt noch verknotet werden, um eine vorzeitige Alterung der Isolierung zu vermeiden.

7. STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Hinweis: Wenn nach längerer Standzeit die Gleitringdichtung leicht festklebt (der Motor läuft nach Anheben des Schwimmerschalters nicht an, sondern brummt nur), ziehen Sie sofort den Netzstecker! Lösen Sie den Motor (6) vom Gehäuse (9) und drehen Sie das Laufrad mehrmals von Hand frei. Verschrauben Sie die Pumpe wieder und prüfen Sie die Funktion. Läuft sie weiterhin nicht an, ist der Kondensator defekt – wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Pumpe startet nicht	Keine Netzspannung vorhanden	Steckdose, Sicherung u. FI-Schalter prüfen
Motor dreht nicht	Schwimmerschalter schaltet nicht ein	Schwimmerschalter höher einstellen
Schaltet nicht ab	Schwimmer kann nicht absinken	Schwimmerschalter freigeben
Keine / zu geringe Förderleistung	Ein-/Auslass verstopft, Schlauch verstopft oder geknickt	Saugfuß u. Auslass reinigen, Schlauch gerade verlegen
Pumpe schaltet nach kurzer Zeit selbsttätig ab	Thermoschutz hat wegen Überlast, zu hoher Wassertemperatur oder verstopftem Einlass ausgelöst	Schacht u. Pumpe von Schlamm reinigen, max. 35 °C einhalten, Pumpe höher aufhängen

Wenden Sie sich bei Unsicherheiten an eine autorisierte Servicestelle oder Ihren Händler. Unterlassen Sie eigenmächtige Reparaturen – Gefahr für Sicherheit und Garantieverlust!

8. ENTSORGUNG & INFORMATIONEN

Entsorgung: Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung am Ende der Lebensdauer einer umweltgerechten Wiederverwertung zu. Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll! Reg.-Nr.: 02355/05-ECZ. Informationen: PROTECO nářadí s.r.o. haftet nicht für Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch. Arbeitsplatzfaktoren (Staub, Lärm) und nationale Grenzwerte beachten. Technische und optische Änderungen im Zuge der Produktweiterentwicklung sowie Druckfehler vorbehalten.



9. GARANTIE

• Auf dieses Gerät gewähren wir 2 Jahre Garantie (bei gewerblicher/betrieblicher Nutzung sowie für Austauschgeräte gilt eine verkürzte Frist von 12 Monaten gemäß gesetzlichen Bestimmungen). • Schäden durch natürlichen Verschleiß, Überlastung oder unsachgemäße Bedienung sowie Verschleißteile sind von der Garantie ausgeschlossen. • Voraussetzung für Garantieleistungen ist die Einhaltung sämtlicher Hinweise dieser Anleitung zu Installation, Betrieb, Reinigung und Wartung. • Nachgewiesene Material- oder Herstellerfehler werden kostenlos durch Ersatzlieferung oder Reparatur behoben.

Achtung: Tauchpumpen sind Entwässerungspumpen zum zügigen Abpumpen eines Wasservolumens und nicht als Umwälzpumpen (z. B. für Bachläufe oder Teichfontänen) geeignet. Bei zweckwidrigem Einsatz, Betrieb ohne Saugfuß im Schmutzwasser sowie Schäden durch abrasive Stoffe, Aufhängen am Netzkabel, Frost oder Trockenlauf erlischt jeglicher Garantieanspruch.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Výrobce: PROTECO nářadí s.r.o., Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5
Česká republika, IČO: 47453630

Výrobek: 10.86-CK-0750 – čerpadlo ponorné kalové 750 W PROTECO
10.86-CK-1100 – čerpadlo ponorné kalové 1100 W PROTECO

Výrobek (strojní zařízení) splňuje všechna příslušná ustanovení technických předpisů, tj. předmětných směrnic Evropských společenství a nařízení vlády ČR:

Směrnice č. 2006/42/ES (Nařízení vlády ČR č. 176/2008 Sb.)
Směrnice č. 2014/35/EU (Nařízení vlády ČR č. 118/2016 Sb.)
Směrnice č. 2014/30/EU (Nařízení vlády ČR č. 117/2016 Sb.)
Směrnice č. 2011/65/EU RoHS 2 (Nařízení vlády ČR č. 481/2012 Sb.)

Při posouzení shody byly použity následující harmonizované normy:

EN 60335-1:2012+A11+A13
EN 60335-2-41:2003+A1+A2
EN 62233:2008
EN 55014-1:2017, EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013
EN IEC 63000:2018, IP68

Posouzení shody bylo vydáno na základě zkoušek a certifikátů notifikované zkušebny TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystrasse 2, 90431 Nürnberg.

Poslední dvojčíslí roku, v němž bylo označení CE na výrobek umístěno: 14

Osoba pověřená kompletací technické dokumentace: Libor Knap
Podbřezí 63, 518 03

V Podbřezí dne 15. 05. 2014

Libor Knap
jednatel společnosti

PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99
150 00 Praha 5 - Smíchov

GARANTIESCHEIN

Stempel und Unterschrift des Händlers:

.....
.....

Verkaufsdatum: .....

Vermerke über durchgeführte Reparaturen (Datum, Unterschrift):

1. .....

2. .....

3. .....

PROTECO®



PROTECO®

Hersteller:
PROTECO nářadí s.r.o.
Podnikatelská 554, 190 11 Praha 9
Betriebsstätte: Podbřezí 63, 518 03
www.proteco-naradi.cz

Lieferant für Deutschland:
Firma Bauer International GmbH
Bärschstr. 1 A, 02785 Olbersdorf
Deutschland
www.kaufbauer.de